

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 83105437.4

(51) Int. Cl.⁴: **B 41 M 5/20**

(22) Anmeldetag: 01.06.83

(30) Priorität: 25.06.82 US 392208

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.01.84 Patentblatt 84/2

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 03.07.85

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

(71) Anmelder: **International Business Machines Corporation**
Old Orchard Road
Armonk, N.Y. 10504(US)

(72) Erfinder: **Bernier, William Emmett**
500 West Main Street
Endicott New York 13760(US)

(72) Erfinder: **Pigos, Charles Robert**
1016 Prescott Avenue
Endicott New York 13760(US)

(74) Vertreter: **Kirchhof, Norbert, Ing. grad.**
Schönaicher Strasse 220
D-7030 Böblingen(DE)

(54) **Verfahren zur Steuerung des pH-Wertes der Druckreaktionszone eines elektrolytischen Druckers.**

(57) Der Drucker, bei dem das Verfahren anwendbar ist, weist eine Anode (18), eine Kathode (20) und einen Vorratsbehälter (26) für Flüssigkeit zum Befeuchten der Aufzeichnungsträger auf und ist für Aufzeichnungsträger vorgesehen, die eine behandelte Oberflächenschicht (12) besitzen, die einen Leukofarbstoff enthält.

Das Verfahren sieht ein Befeuchten der behandelten Oberflächenschicht des Aufzeichnungsträgers vor seinem Bedrucken, ein Transportieren der befeuchteten Oberflächenschicht in eine Druckreaktionszone neben der Anode und Kathode, ein Zuführen eines elektrischen Impulses zur Anode, um den Leukofarbstoff in das sichtbare Spektrum zu verschieben und ein Aufrechterhalten der Druckreaktionszone auf einem pH-Wert zwischen 5,5 und 7,0 vor.

Das Verfahren dient auch zur Begrenzung der durch elektrolytisch hervorgerufene Reaktionen erfolgten Abnutzung der Elektroden, indem Elektroden vorgesehen werden, die unter normalen elektrolytischen Druckzuständen nicht verbrauchbar sind, der Wert der an der Anode erzeugten Säure und der Wert der an der Kathode erzeugten Base bestimmt werden und die Druckreaktionszone in Übereinstimmung mit den bestimmten Werten von Säure und Base gepuffert wird zum Ausgleichen und Vermindern der Auswirkungen des übermäßigen Materiales auf den Druckkopf und die Elektroden.

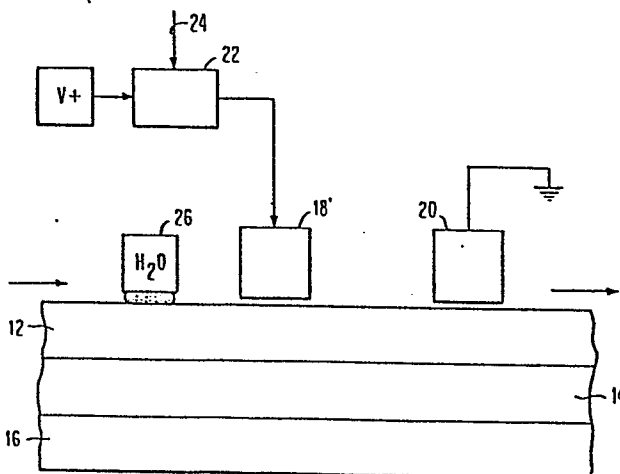


FIG. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0097832

Nummer der Anmeldung

EP 83 10 5437

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	DE-A-2 458 128 (CANON K.K.) * Ansprüche 1,4; Seiten 32-34 * -----	1	B 41 M 5/20
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 41 M
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 05-03-1985	Prüfer MALHERBE
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			